

**top
agrar**

Landwirtschaft
im Dialog



EINLADUNG

zum Gesprächsformat

„Landwirtschaft im Dialog“

am 5. Mai 2021

im digitalen Live Stream

Mehr Tierwohl in den Ställen und bessere
Arbeitsbedingungen an den Schlachthöfen:

**Was leistet der Markt und
wo braucht es den Staat?**

LANDWIRTSCHAFT IM DIALOG

MEHR TIERWOHL IN DEN STÄLLEN UND BESSERE ARBEITSBEDINGUNGEN AN DEN SCHLACHTHÖFEN:

WAS LEISTET DER MARKT UND WO BRAUCHT ES DEN STAAT?

Die Ansprüche der Gesellschaft an das Tierwohl verändern sich. Gestern noch akzeptierte Haltungsverfahren wie der Kastenstand bei Säuen oder die Anbindehaltung bei Kühen stehen offen in der Kritik. Die betäubungslose Kastration oder das Kupieren des Ringelschwanzes beim Schwein sind genauso schwierig zu vermitteln, wie die früheren Arbeitsbedingungen der überwiegend osteuropäischen Arbeitnehmer in den Schlacht- und Zerlegebetrieben. Gleichzeitig fürchten die Tierhalter um ihre Zukunft. Ist Deutschland noch ein wettbewerbsfähiger Standort, wenn die Anforderungen an die Tierhaltung strenger werden, Marktzugänge begrenzt sind und die Schlachtkosten steigen?

Klar ist: Die Bürger und Verbraucher wünschen sich tierwohlgerecht erzeugte Milch- und Fleischprodukte. Aber sie sind (noch) nicht bereit, dafür an der Ladenkasse die notwendigen Preise zu bezahlen, auch weil eine von allen akzeptierte Kennzeichnung fehlt und die Kunden nur wenig über die heutige Tierhaltung wissen.

Wie kann der Spagat zwischen den Anforderungen des Weltmarktes und den steigenden Auflagen vor der Haustür dauerhaft gelingen? Ist ein Staatliches Tierwohlkennzeichen notwendig oder reicht auch das privatwirtschaftliche Siegel des Lebensmittelhandels? Darüber wollen wir mit Politikern, Wissenschaftlern, Wirtschaftsvertretern und dem landwirtschaftlichen Berufsstand diskutieren.

LANDWIRTSCHAFT IM DIALOG

MEHR TIERWOHL IN DEN STÄLLEN UND BESSERE
ARBEITSBEDINGUNGEN AN DEN SCHLACHTHÖFEN:

WAS LEISTET DER MARKT UND WO BRAUCHT ES DEN STAAT?

PROGRAMM

- 19.00 Uhr **Begrüßung**
- 19.05 Uhr **Impulsstatements**
Julia Klöckner,
Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft
Jan Philipp Albrecht,
Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt,
Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein
- 19.20 Uhr **Wie schlachten wir?**
Jan Philipp Albrecht,
Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt,
Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein
Clemens Tönnies,
Inhaber Tönnies Lebensmittel
Reinhild Benning,
Referentin für Landwirtschaft und Tierhaltung der
Deutschen Umwelthilfe
- 19.50 Uhr **Wie halten wir unsere Schweine?**
Drei Schweinehalter, drei Konzepte
Annika Rösch,
Junglandwirtin aus Ulm, Baden-Württemberg
David Oberhoff,
Schweinehalter aus Beilrode, Sachsen
Dr. Jens van Bebber,
Schweinemäster aus Samern, Niedersachsen
- 20.10 Uhr **Wie kommen wir in die Zukunft?**
Jochen Borchert,
Leiter des Kompetenznetzwerks Nutztierhaltung
Hubertus Beringmeier,
Präsident des Westfälisch-Lippischen Landwirtschafts-
verbandes
Clemens Tönnies,
Inhaber Tönnies Lebensmittel
Dr. Alexander Hinrichs,
Geschäftsführer Initiative Tierwohl
- Gastgeber und Moderatoren**
Matthias Schulze Steinmann,
Chefredakteur top agrar
Marcus Arden, Koordinator Fachbereich Tier
top agrar

ZUM FORMAT

„Landwirtschaft im Dialog“ ist ein Format zur Meinungsbildung bei aktuellen und kontrovers diskutierten Themen der Landwirtschaft. Politiker debattieren mit Vertretern der Agrarwirtschaft, Wissenschaftlern, Verbandsvertretern und Mitgliedern von Nichtregierungsorganisationen in einem neutralen Rahmen über die strittigen Zukunftsfragen der Landwirtschaft. „Landwirtschaft im Dialog“ will das typische Lagerdenken überwinden und sachorientiert nach Antworten auf komplexe Fragen suchen. Bisher in dieser Reihe diskutierte Themen: „Nachhaltiger Ackerbau: Wunschtraum oder Wirklichkeit?“, „Landwirte im Klimastress: Können Versicherungen die Risiken begrenzen?“, „Biodiversität und Pflanzenschutz - unvereinbar oder zwei Seiten derselben Medaille?“, „Tierwohl: Wie schafft die Politik den Brückenschlag zwischen Bauern und Bürgern?“, „Effizient düngen und das Klima schützen – geht das überhaupt?“, „Öko oder konventionell, klein oder groß, global oder regional: Welche Landwirtschaft wollen wir?“ und „Digitalisierte Landwirtschaft zwischen Wunsch und Wirklichkeit“.

Mit freundlicher
Unterstützung von



DIE REFERENTEN



Julia Klöckner,
Bundesministerin
für Ernährung und
Landwirtschaft



Jan Philipp
Albrecht,
Minister für
Energiewende,
Landwirtschaft,
Umwelt, Natur
und Digitalisierung
des Landes
Schleswig-
Holstein



Dr. Jens
van Bebber,
Samern,
Niedersachsen



Reinhild Benning,
Referentin für
Landwirtschaft
und Tierhaltung
der Deutschen
Umwelthilfe



Hubertus
Beringmeier,
Präsident des
Westfälisch-Lip-
pischen Land-
wirtschaftsver-
bandes



Jochen Borchert,
Leiter des Kom-
petenznetzwerks
Nutztierhaltung



Dr. Alexander
Hinrichs,
Geschäftsführer
Initiative Tierwohl



David Oberhoff,
Beilrode, Sachsen



Annika Rösch,
Junglandwirtin
aus Ulm, Baden-
Württemberg



Clemens Tönnies,
Inhaber Tönnies
Lebensmittel

GASTGEBER UND MODERATOREN



Matthias Schulze
Steinmann,
Chefredakteur
top agrar



Marcus Arden,
Koordinator
Fachbereich Tier
top agrar

TERMIN

05. Mai 2021 18.30 bis ca. 21.00 Uhr

LIVE STREAM UNTER

www.youtube.de/topagrar

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.

VERANSTALTER

top agrar
Landwirtschaftsverlag GmbH Münster
Ansprechpartner: Jens Winkelkötter
Produktmanager top agrar
Hülsebrockstraße 2–8, 48165 Münster
Tel. +49 2501 801 1850
E-Mail: jens.winkelkoetter@lv.de

Eine Veranstaltungsreihe von top agrar. Vortrag · Diskussion · Austausch · Verstehen

**top
agrar**